

«MEHRFAMILIENHÄUSER WEIHERSTRASSE»

Mehrfamilienhäuser Weierstrasse
Weierstrasse
8472 Seuzach

AUFTRAGART

Direktauftrag 2011
Projekt 2015
Realisierung 2016 / 2017

AUFTRAGGEBER

Baugemeinschaft Weierstrasse
Beltrona AG
Jakob Diener
8472, Seuzach

PROJEKTKENNZAHLEN

Geschossflächen SIA 416:
4'557 m²
Rauminhalt SIA 116:
15'076 m³
Anlagekosten BKP 1-9:
Fr. 15'870'000
Gebäudekosten BKP 2:
Fr. 9'213'370
Rechencenter BKP 6:
Fr. 1'930'055
Oldtimer Werkstatt BKP 7:
Fr. 238'700
Baukosten BKP 2 / m³ GV SIA 416:
611 Fr. /m³
Baukosten BKP 2 / m² GF SIA 416:
3'482 Fr./m²

PLANERTEAM

- Dahinden Heim Architekten,
Winterthur
- Dr. Deuring + Oehninger AG
Bauingenieure, Winterthur
- Oesterle GmbH
Haustechnikingenieure, Winterthur
- Elektro-Design + Partner AG
Winterthur
- Zehnder & Kälin AG
Bauphysiker, Winterthur
- ryffel + ryffel
Landschaftsarchitekten BSLA, Uster

Nach der Betriebsschliessung einer
Zimmerei mit Werkstatt- und Büroge-
bäude, einer Abbundhalle und einem
Wohnhaus stellte sich die Frage nach
einer sinnvollen Umnutzung. Für das
in der Wohn- und Gewerbezone, ideal
gelegene Areal lag die Nutzungs-
idee auf der Hand: Wohnen an sonni-
ger, ruhiger und bevorzugter Lage.
Weniger ideal waren Grundstücks-
geometrie, Topografie und die Er-
schliessungsvoraussetzungen. Dank
einem mit der Nachbarschaft offen
geführten Projektentwicklungspro-
zess und einem engen Dialog mit der
Gemeindebehörde konnte der Weg
für den Abbruch der Gewerbeliegen-
schaften und die Erstellung von

gleichartigen Mehrfamilienhäusern
geebnet werden. Die zwei Mehrfa-
milienhäuser mit je sieben Nutzungse-
inheiten wurden für zwei verschie-
dene Bauherrschaften entwickelt, im
einen Fall als Miet- im andern Fall
als Eigentumsobjekt. Zwischen bei-
den Gebäuden musste im Unterge-
schoss noch eine überhohe Werkstatt
für den Unterhalt und Service von
Oldtimer-Fahrzeugen untergebracht
werden. Dank einer identischen
Grundriss- und Schnittkonzeption so-
wie einem einheitlichen Materialkon-
zept gelang es eine gesamtheitlich
stimmige Arealüberbauung zu reali-
sieren. Als Würdigung der Vergan-
genheit der einstigen Zimmerei wur-

de für die Fassade eine Verkleidung
aus Zedernholz gewählt, welche we-
gen seiner Verlegeart an die elegan-
ten Brettstapel erinnert, welche für
die Zimmerei einst charakteristisch
waren. Diese Holzverkleideten Bau-
ten in der landschaftsarchitektonisch
subtil gestalteten Umgebung, beste-
hend aus buschigen Steppen- und
Savannengräsern, werden schon bald
Bauten der Ursprungsregion des Fas-
sadenmaterials gleichen, Bauwerken
an der pazifischen Küste.



DAHINDEN HEIM ARCHITEKTEN AG

St. Gallerstrasse 45 · CH-8400 Winterthur
Tel. +41 52 244 54 54 · Fax +41 52 244 54 44
info@dharch.ch · www.dahindenheim.ch